

Reihe	Bibelstudientag Henggart
#	1
Vortrag	Barnabas – ein Mann des Trostes und der Ermutigung
Autor	Roger Liebi
Datum	2023-04-01

Bibelstudientag Henggart

BARNABAS – EIN MANN DES TROSTES UND DER ERMUTIGUNG

Barnabas wird an zahlreichen Stellen des Neuen Testaments genannt. Wenn man alle Stellen miteinander verbindet und zusammenführt, entsteht ein wunderbares Charakterbild dieses Mannes Gottes. Barnabas vermittelt durch sein Beispiel und seine Botschaft Mut. Sein Lebensbild spornt uns an, unser Leben ganz dem HERRN zur Verfügung zu stellen!

- Apg 4,36-37:
 - Name: Joseph; Beiname der Apostel: Barnabas = «Sohn des Trostes», w. «Sohn der Prophetie», aram. *bar-naba*, griech. Aussprache Barnabas (s zeigt einen männlichen Vornamen an) → Weissagung / Prophetie (1Kor 14,3): Reden zur Erbauung, Ermahnung und Tröstung. Der Name wird 28x im NT erwähnt: Apg, 1Kor, Gal, Kol
 - ein Levit
 - Zyprier von Geburt → 1. Missionsreise: Zypern (Apg 13,4); 2. Missionsreise: Zypern (Apg 15,39)
 - Freigebigkeit: verkauft Acker, gibt Erlös der Gemeinde (vgl. Apg 4,32-35; Kontrast: Apg 5,1-11: Ananias und Sapphira)
- Apg 9,26-27: Saulus wird in Jerusalem nicht aufgenommen. Niemand glaubte ihm, dass er sich bekehrt hatte. Barnabas konnte das Problem lösen, sodass eine schöne Gemeinschaft zwischen Saulus und den Geschwistern der Gemeinde in Jerusalem entstand!
- Apg 11,19-24: Die Gemeinde in Antiochien war die erste in der Apg genannte Gemeinde, die nur aus Heiden bestand. Das bedeutete eine Gefahr: Dort hätten grosse und neue Probleme entstehen können! Wer eignete sich, um in einer solchen Situation wirksam zu helfen? Barnabas!
- Apg 11,25-26: Saulus hatte sich 13 Jahre zuvor bekehrt (33 n. Chr.). Nach den 3 Jahren in Damaskus und in Arabien (Gal 1,17-18; Zeit: 33-36 n. Chr.) ging er, nach kurzem Aufenthalt in Jerusalem, nach Tarsus, um dort ca. 10 Jahre ein Zeugnis zu sein. Um 46 n. Chr. holte Barnabas den Saulus nach Antiochien, um dort gemeinsam 1 Jahr zu dienen (46-47 n. Chr.).
- Apg 11,27-30: Um der Hungersnot in Israel um 47/48 n. Chr.¹ entgegenzutreten, wollte die Gemeinde in Antiochia die Gläubigen in Israel unterstützen. Wer sollte diese heikle Aktion eines Spendentransportes glaubwürdig durchführen? Barnabas, zusammen mit Saulus!

¹ Die Hungersnot kam über den «Erdkreis» (griech. *oikoumene* = das Römische Reich, vgl. Luk 2,1): 47/48: Israel, 48/49: Griechenland, 50/51: Italien)

- Apg 12,24-25; Gal 2,1-10: Barnabas und Saulus nahmen Markus Johannes mit nach Antiochia. Markus war ein Verwandter von Barnabas (Kol 4,10). Barnabas und Saulus wurden von Petrus, Jakobus und Johannes im Dienst voll anerkannt (Gal 1,9-10).
- Gal 2,11-21: Als später Petrus Antiochia besuchte, wurde selbst Barnabas durch seine Heuchelei mitgerissen (Gal 1,11-21).
- Apg 13,1-4: Aussendung von Barnabas und Saulus zur 1. Missionsreise. Beachte die 7 Verben in den V2-4: aussondern, berufen, entlassen, fasten, beten, Hände auflegen, aussenden!
- Apg 13,4 – 14,28: 1. Missionsreise: Zypern (Salamis bis Paphos) – Perge - Antiochia in Pisidien – Ikonium – Lystra – Derbe – Lystra – Ikonium – Derbe – Perge – Antiochia
- Apg 13,5 und 13,13: Markus Johannes versagte im Dienst
- Apg 14,27: Missionsbericht in Antiochia
- Apg 15,1-35: Probleme in Antiochia wegen Irrlehre aus Judäa! Wer muss die Sache klären? Barnabas, zusammen mit Paulus! Die Klärung durch die Apostel in Jerusalem bringt Ruhe nach Antiochia.
 - Auswirkung der Irrlehre (Apg 15,2.24): 1. Zwiespalt, 2. nicht geringer Wortwechsel (wilde Diskussionen), 3. Streit («Streifrage»), 4. Beunruhigung, 5. Verstörung
 - Auswirkungen der gesunden Lehre (Apg 15,31-33): 1. Freude, 2. Trost, 3. Ermunterung, 4. Stärkung, 5. Frieden
- Apg 15,36-41: Die Frage, ob Markus, der im Dienst versagt hatte, auf die 2. Missionsreise mitkommen sollte, entzweite Barnabas und Saulus. Sie trennten sich für den weiteren Dienst. Die Gemeinde nahm keine schiedsrichterliche Stellung. Sie liess beide nach ihrer Überzeugung gewähren. Aber sie befahl Paulus der Gnade Gottes an. In der Apg wird ab Kap. 16 nur noch der Dienst des Paulus beschrieben.
- 1Kor 9,6: Paulus sprach um 54 n. Chr. mit höchster Achtung über Barnabas und seinen Dienst.
- Kol 4,10: Paulus empfahl Markus, den Verwandten des Barnabas, zur Aufnahme in Kolossä.
- 2Tim 4,11: Paulus, von vielen verlassen (2Tim 1,15), wünschte sich um 67 n. Chr., dass Markus, der Verwandte des Barnabas, zu ihm nach Rom kommen würde. Er gab ihm das Zeugnis, dass er nützlich zum Dienst war.

ROGER LIEBI, 30. MÄRZ 2023